

Polizei Bremen sichert toxikologische Tests: Zusammenarbeit mit UKE Hamburg

Die Polizei Bremen kooperiert ab dem 1. März 2025 mit dem UKE Hamburg zur Sicherstellung toxikologischer Analysen nach Schließung des Bremer Instituts.

Bremen/Hamburg, Deutschland - Die Polizei Bremen hat schnell gehandelt, nachdem das Institut für Pharmakologie und Toxikologie am Klinikum Bremen-Mitte geschlossen wurde. In einer bemerkenswerten Wende hat die Polizei eine Kooperation mit dem renommierten Universitätsklinikum Eppendorf (UKE) in Hamburg vereinbart, das ab dem 1. März die Analyse von Blut-, Urin- und Haarproben für Alkohol- und Drogennachweise übernehmen wird. Diese Zusammenarbeit sichert die Fortführung essenzieller toxikologischer Untersuchungen und läuft bis zum Jahresende.

Die Behörden betonen, dass sie alles daransetzen, die hohe Qualität und Verlässlichkeit der Untersuchungen zu gewährleisten. Ein parallel laufendes Ausschreibungsverfahren zeigt, dass die Polizei Bremen entschlossen ist, weiterhin die besten Standards in der toxikologischen Analyse zu bieten.

Details

Ort	Bremen/Hamburg, Deutschland
------------	-----------------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de